



Deutsche Gesellschaft
für Sonnenenergie e.V.

Normungsverfahren zu Stecker-Solar-Geräten jetzt beeinflussen!

**DGS veröffentlicht Einspruchsvorlagen und alternativen
Normentwurf, Einspruchsfrist endet am 26. Dezember 2016**

Vor dem Ende der Einspruchsfrist für den Entwurf der Norm DIN VDE 0100-551-1 (VDE 0100-551-1):2016-09 ruft die DGS alle Befürworter von Stecker-Solar-Geräten auf, von ihrer Möglichkeit das Normungsverfahren zu beeinflussen, rechtzeitig Gebrauch zu machen. Noch bis 26. Dezember kann jeder, der mit dem gegenwärtigen Stecker-Solar-feindlichen Entwurf für die genannte Norm nicht einverstanden ist, seinen Widerspruch einlegen. Die DGS vereinfacht dieses Verfahren über eine elektronische Einspruchsvorlage, die auf dem Infoportal pvplug.de verfügbar ist.

Die Einspruchsvorlage orientiert sich an dem alternativen Normentwurf, den die DGS veröffentlicht hat und der ebenfalls auf der Webseite pvplug.de einsehbar ist. Anders als der Entwurf des zuständigen DKE-Gremiums, würde der DGS-Entwurf die Einspeisung in gemischte Stromkreise über die Nutzung von Leitungsreserven ermöglichen. Dies ist eine Voraussetzung für die einfache Nutzung solcher Stecker-Solar-Geräte. Einspruchsformulierungen und alternativer Normentwurf fußen auf zahlreichen Untersuchungen, die nachgewiesen haben, unter welchen Bedingungen Stecker-Solar-Geräte auch in Deutschland gefahrlos betrieben werden können.

Einspruch schnell und bequem online möglich

Einsprüche können auf der Seite pvplug.de mit wenigen Mausklicks auf den Weg gebracht werden. Die DGS hat dazu ein Formular entwickelt. Nach einer einfachen Email-Verifikation wird der Einspruch direkt an **dke@vde.com** gesendet, welches die für Einsprüche vorgesehene Emailanschrift ist. Jeder Einspruch muss verhandelt werden.

Bereits in der vergangenen Woche hatte die DGS einen Antrag für eine Produktnorm gestellt, welche die Anforderungen für den sicheren Betrieb von Stecker-Solar-Geräten definieren soll. Einsprüche gegen die Norm DIN VDE 0100-551-1 sind schon allein deshalb nötig, damit nicht an der Produktnorm vorbei bereits Regelungen festgeschrieben werden, die jenseits einer realistischen Sicherheitsbetrachtung, den Einsatz von Stecker-Solar-Geräten erschweren.

Zum Normvorschlag: www.pvplug.de/normvorschlag

Zur Einspruchsvorlage: www.pvplug.de/einspruchsvorlage

Seite 1 von 2

Diese Presseinformation enthält 502 Worte und 3625 Zeichen (ohne Leerzeichen).
Bei Veröffentlichung dieser Information freut sich die DGS über ein Belegexemplar.

Ansprechpartner für den Inhalt dieser Mitteilung:
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)
Erich-Steinfurth-Str. 8, 10243 Berlin
Dipl.-Met. Bernhard Weyres-Borchert, 1. Vorsitzende
Tel: 030 / 293812 - 60, Fax: 030 / 293812 - 61
Mail: info@dgs.de, Web: www.dgs.de

++Presseinformation++

19.12.2016

PVplug

PVplug ist eine Gruppe, die die Barrieren für Stecker-Solar-Geräte abbauen und dadurch Pionierarbeit für die urbane Energiewende leisten möchte. PVplug vereint die Kompetenz von Ingenieuren, Wissenschaftlern, Rechtsanwälten, Energiebloggern, Unternehmern, Fachjournalisten und PR-Arbeitern, die ehrenamtlich tätig sind. Konstituiert hat sich die Gruppe auf der Intersolar 2016, seitdem sind zahlreiche neue Mitglieder hinzugekommen. Seit August 2016 ist PVplug eine Arbeitsgruppe der DGS (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.).

PVplug unterhält ein Informationsportal zu Stecker-Solar-Geräten. Unter www.PVplug.de finden sich einerseits alle Informationen zum aktuellen Normprozess, aber auch zahlreiche wissenschaftliche Gutachten sowie Hinweise zu Presseveröffentlichungen, Fachbeiträgen und Unterstützern.

Die PVPlug-Initiative wurde mit dem pv magazine award 2016 ausgezeichnet

[Zur Website PVplug](#)

Ansprechpartner für die Presse zu PVplug:
Mathias Helfert
[m.helfert\(at\)indielux.com](mailto:m.helfert(at)indielux.com)
0173-65 322 51

Die DGS

ist ein anerkannter Verbraucherverband und setzt sich seit mehr als 40 Jahren für die Nutzung der Sonnenenergie ein. Sie steht für die Transformation unserer derzeitigen überwiegend auf wertvollen Rohstoffen basierenden Energieversorgung hin zu einer Ablösung durch 100 % Erneuerbare Energien. Insbesondere die dezentrale Nutzung der Sonne als Energiequelle zur Strom- und Wärmeengewinnung spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Effizienzsteigerung und Energieeinsparung sind für uns weitere unverzichtbare Bestandteile einer zukunftsfähigen Energiestrategie. Im Zuge einer umfassenden Energiewende setzen wir uns zudem für eine Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen ein und sind kritischer Begleiter der Energiewende. Unsere Markenzeichen sind Unabhängigkeit, Produktneutralität und Verbrauchernähe.

Seite 2 von 2

Diese Presseinformation enthält 502 Worte und 3625 Zeichen (ohne Leerzeichen).
Bei Veröffentlichung dieser Information freut sich die DGS über ein Belegexemplar.

Ansprechpartner für den Inhalt dieser Mitteilung:
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)
Erich-Steinfurth-Str. 8, 10243 Berlin
Dipl.-Met. Bernhard Weyres-Borchert, 1. Vorsitzende
Tel: 030 / 293812 - 60, Fax: 030 / 293812 - 61
Mail: info@dgs.de, Web: www.dgs.de